

Information zur Datenverarbeitung Jagd

Die Untere Jagdbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark erhebt Ihre personenbezogenen Daten. Damit Sie Ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung wahrnehmen können, informieren wir Sie als Verantwortlicher (i.S.d. Art. 4 Nr. 7 Datenschutzgrundverordnung - DSGVO) gemäß unseren Informationspflichten nach Art. 13, 14 DSGVO.

1. Woher stammen Ihre Daten?

Zur Erteilung des Jagdscheines dürfen wir bei anderen Stellen (z.B. Meldebehörde, Polizei, Bundesamt für Justiz, Waffenbehörde) Ihre Daten (z.B. Name, Geburtsdatum, Adresse, Strafverfahren, Verurteilungen) ermitteln. Freiwillige Angaben (z.B. Telefonnummer, E-Mail) werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1a DSGVO erhoben.

2. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Datenverarbeitung dient der Erteilung von Jagdscheinen, zur Registrierung von Jagdbezirken und -pachtverträgen, der Erfassung jagdstatistischer Daten und der Erfassung von Jagdgenossen- und Hegegemeinschaften. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit dem Bundesjagdgesetz (BJagdG), dem Jagdgesetz für das Land Brandenburg (BbgJagdG) und deren Verordnungen sowie dem Waffengesetz (WaffG).

3. Wer empfängt Ihre Daten?

Zur Aufgabenerfüllung ist es erforderlich, dass wir Ihre Daten auf Grund gesetzlicher Bestimmungen an die oberste Jagdbehörde (Verordnung über die Erhebung jagdstatistischer Daten), den Landesbetrieb Forst Brandenburg (Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO), die Polizei, die Waffenbehörde (BJagdG) oder das Bundesamt für Justiz (Bundeszentralregister / BZRG) übermitteln. Im Rahmen einer Auftragsverarbeitung (Art. 28 ff. DSGVO) werden bei Wartungsarbeiten unter

Umständen personenbezogene Daten durch den Auftragsverarbeiter verarbeitet.

4. Erfolgen Datenübermittlungen außerhalb der EU/EWR-Staaten?

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an Drittländer zu übermitteln.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Daten des Jagdwesens:

20 Jahre (KGSt / Stand 2006)

Daten der Jagdbezirke, -genossenschaften, -pachtverträge, -scheine:

30 Jahre (KGSt / Stand 2006)

6. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben gemäß Art. 7, 15 ff. DSGVO das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch und Widerruf.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der für die Datenverarbeitung Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

7. Müssen Sie Ihre Daten bereitstellen?

Sie sind gemäß Gesetz (siehe Punkt 2) zur Angabe Ihrer Daten verpflichtet.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

8. An wen können Sie sich wenden?

Wenn Sie Fragen zur Datenverarbeitung haben, können Sie sich direkt an den Verantwortlichen oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten wenden:

Datenschutz-/IT-Sicherheitsbeauftragter PM

Telefon: 033841 91-227

E-Mail: Datenschutz@potsdam-mittelmark.de

Sie haben ein Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO):

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz

und für das Recht auf Akteneinsicht

Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow

Tel.: 033203 356-0, Fax: 033203 356-49

E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de